



**Öffentliche Sitzung des Ortsbeirates
Grafenschaft- Nierendorf**

Sitzungstermin: 20.09.2016

Sitzungsbeginn: 19.30 Uhr

Sitzungsende: 20.33 Uhr

Sitzungsteilnehmer sind:

a) Ortsvorsteher

Josef Braun

b) die Ortsbeiratsmitglieder

Anwesend: Klaus Assenmacher Günter Bach Franz-Josef Gieraths Michelle Schüring Anne Lenhard-Poser Frank Werner Udo Klein	Verhandelt in Grafenschaft – Nierendorf am 20.09.16 Nach gesetzlicher Einladung tagte heute der Ortsbeirat unter Vorsitz des Ortsvorstehers Josef Braun. Er begrüßte die Versammlungsteilnehmer, stellte die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.
---	--

c) der Schriftführer

Margret Nelles-Lawnik

Unterschriften:

Josef Braun, Ortsvorsteher
Gemeinde Grafenschaft

Margret Nelles-Lawnik, Schriftführer
Datum: 20.09.16

Ortsbezirk Nierendorf
Niederschrift

Betreff

Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Nierendorf vom 10.05.2016	<input checked="" type="checkbox"/> öffentliche Sitzung <input type="checkbox"/> nicht öffentliche Sitzung Sitzungstermin: 20.9..2016 TOP 1
---	--

Sachdarstellung, Begründung:

Es wurden keine Mängel in der Niederschrift des Sitzungsprotokolls vom 10.05.2016 festgestellt.

Beschlussvorschlag:

Die Niederschrift des Sitzungsprotokolls vom 10.05.2016 wird hiermit genehmigt.

Abstimmungsergebnis

einstimmig angenommen

mit Stimmenmehrheit

Betreff

Bericht über Aktivitäten zum Hochwasser- schutz	<input checked="" type="checkbox"/> öffentliche Sitzung <input type="checkbox"/> nicht öffentliche Sitzung Sitzungstermin: 20.9.16 TOP 2
--	---

Sachdarstellung, Begründung:

1. Ableiten der Wassermengen aus Birresdorf von der Remagener Straße durch einen Graben und Kanal Richtung Regenrückhaltebecken
2. Ändern der Gefällstrecke des Wirtschaftsweges von Birresdorf Richtung *Am Hang* zum Becken
3. Zusätzliches Regenrückhaltebecken durch Baumaßnahmen:
Brücke und Straße Leimersdorf-Birresdorf
4. Kleiner Staudamm am Anwesen der Fam. Dresen
5. Verbreiterung des Bachlaufes
6. Durch Kauf des Grundstücks am Überlauf des Beckens wird das Wasser gradeaus in den Bach geleitet

Klaus Assenmacher schlägt eine Ortsbegehung zu diesem Thema vor.

Beschlussvorschlag:

Kenntnisnahme der Sachdarstellung

Abstimmungsergebnis

einstimmig

mit Stimmenmehrheit

Betreff

Anregungen des Ortsbeirates zum Hochwasserschutzkonzept	<input checked="" type="checkbox"/> öffentliche Sitzung <input type="checkbox"/> nicht öffentliche Sitzung Sitzungstermin: 20.09.2016 TOP 3
---	--

Sachdarstellung, Begründung:

Franz-Josef Gieraths verweist auf die Dringlichkeit, alle alten Gräben in der Gemarkung in ausreichender Weise auszuheben und die Kanalisation offenzuhalten, bzw. Rohrgrößen dem Bedarf anzupassen. Klaus Assenmacher macht deutlich, dass aus **allen** Richtungen kommende starke Regenfälle berücksichtigt werden müssen. Anne Lenhard-Poser unterstreicht die Notwendigkeit, alle Brücken auf ihre Stauproblematik zu überprüfen. Die schnelle Erarbeitung eines professionellen Hochwasserkonzeptes mit Umsetzungsprioritätenliste stellt Günter Bach als wichtigste Handlungsgrundlage heraus. Udo Klein und Günter Bach bringen einen Beschlussvorschlag ein, welcher kontrovers diskutiert und in der unten aufgeführten überarbeiteten Fassung konsensfähig verabschiedet wird.

Beschlussvorschlag:

Der Ortsbeirat bittet die Verwaltung, dass bereits 2014 vom Gemeinderat beschlossene Hochwasserkonzept/Überflutungskonzept nunmehr mit Nachdruck zu erstellen und die daraus resultierenden Maßnahmen für den Ortsteil Nierendorf dem Ortsbeirat zur Beratung vorzulegen. Die zur Entwicklung des Konzeptes vorgesehenen Informationsveranstaltungen sollen nach Ansicht des Ortsbeirates im Ortsbezirk Nierendorf beginnen.

Abstimmungsergebnis

einstimmig angenommen

mit Stimmenmehrheit

Betreff

Überprüfung des Bachdurchlasses in der Brückenstr. durch ein Ingenieurbüro	<input checked="" type="checkbox"/> öffentliche Sitzung <input type="checkbox"/> nicht öffentliche Sitzung Sitzungstermin: 10.05.16 TOP 4
---	--

Sachdarstellung, Begründung:

Der Ortsvorsteher, Josef Braun, erklärt, dass zu dieser Problematik bereits eine neue Prüfung in Auftrag gegeben wurde.

Unzweifelhaft ist, dass die Bachwasserdurchlässigkeit in der Vergangenheit durch Treibgut in Krisensituationen wesentlich verringert wurde.

Bei unrechtmäßiger Lagerung/Platzierung von Gefahrgut (Kaminholz, Gartenhäuser, etc.) sollte daher nach einmaliger Mahnung ein Bußgeldbescheid erfolgen.

Udo Klein und Günter Bach bringen einen Beschlussvorschlag ein, welcher kontrovers diskutiert und in der unten aufgeführten überarbeiteten Fassung konsensfähig verabschiedet wird.

Beschlussvorschlag:

Der Bachdurchlauf Brückenstraße ist zu klein dimensioniert. Bereits bei leicht erhöhten Wassermengen bildet er einen Engpass, der zum Rückstau führt und in Verbindung mit Treibgut schnell den Durchlauf verschließt. Der zu geringe Durchlauf stellt damit eine Gefährdung dar, die im Zuge der Verkehrssicherungspflicht der Gemeinde zu beheben ist. Eine Betragserhebung dieser Maßnahme für die Anlieger ist aber auszuschließen. Ein Ingenieurbüro soll Vorschläge erarbeiten, welche baulichen Maßnahmen hierzu notwendig sind.

Abstimmungsergebnis

einstimmig

mit Stimmenmehrheit

Damit ist obiger Beschlussvorschlag als Beschluss rechtsgültig.

Gemeinde Grafschaft
Ortsbezirk Nierendorf
Niederschrift

Datum: 20.09.2016

Betreff

Stellungnahme Fußgängerbrücke Tönnisgarten-Am Hang	<input checked="" type="checkbox"/> öffentliche Sitzung <input type="checkbox"/> nicht öffentliche Sitzung Sitzungstermin: 20.9.16 TOP 5
---	---

Michelle Schüring nimmt wegen Befangenheit nicht an der Beratung teil.

Sachdarstellung:

Fachleute raten von einer Wiedererrichtung der Brücke ab.

Antrag:

Der Ortbeirat Nierendorf lehnt eine Wiedererrichtung der Fußgängerbrücke Tönnisgarten-Am Hang ab.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

mit Stimmenmehrheit

Der Beschlussvorschlag wurde mit Stimmenmehrheit angenommen.

Gemeinde Grafschaft
Ortsbezirk Nierendorf
Niederschrift

Datum: 20.9.16

Betreff

Wiedererrichtung der Fußgängerbrücke Johannes-Häblerstr.-Auelsgarten	<input checked="" type="checkbox"/> öffentliche Sitzung <input type="checkbox"/> nicht öffentliche Sitzung Sitzungstermin: 20.9.16 TOP 6
---	---

Sachdarstellung, Begründung:

Die Anwesenden stellen allgemein den großen Nutzen einer solchen Brücke fest (schneller Fußweg zum Feuerwehrhaus im Alarmfall, etc.). Die augenblickliche Preiskalkulation von 200.000,- € erscheint jedoch überhöht.

Beschlussvorschlag:

Der Ortsbeirat Nierendorf unterstützt das Vorhaben einer Wiedererrichtung der Brücke Johannes-Häblerstr.-Auelsgarten.

Abstimmungsergebnis

einstimmig

mit Stimmenmehrheit

Betreff

Haushaltsplan 2017	<input checked="" type="checkbox"/> öffentliche Sitzung <input type="checkbox"/> nicht öffentliche Sitzung Sitzungstermin: 20.9.2016 TOP 7
--------------------	---

Sachdarstellung:

Der Ortsvorsteher, Josef Braun, schlägt vor, 2017 15.000,-€ für die Substanzerhaltung der Petrushütte im Gemeindehaushalt einzuplanen. Um einem Verfall des Gebäudes entgegenzuwirken, erscheint dies sehr dringlich.

Beschlussvorschlag:

Der Ortsbeirat Nierendorf schlägt vor, im Haushalt 2017 15.000,-€ für die Instandsetzung der Petrushütte einzuplanen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

mit Stimmenmehrheit

Offizielles Sitzungsende: 20.33 Uhr

Stichpunkte zur anschließenden Diskussion:

- **Udo Klein regt eine Sitzung im Oktober an, um weitere dringende Themen zu erörtern**
- **In der zweiten Oktoberwoche soll eine Behelfsbrücke zwischen Leimersdorf und Birresdorf errichtet werden.**

- **Mit der Vergrößerung von Brückendurchlaufrohren sollte dringend in Niedernierendorf begonnen werden, um eine unnötige Flutung des Niederdorfes im Falle eines baldigen Starkregenereignisses zu verhindern.**
- **Es wird vielfach kritisiert, dass weder Bürgermeister noch Bauingenieur anwesend ist.**